

23.12.2012 - 10:45 Uhr

LIFE OF PI - SCHIFFBRUCH MIT TIGER ist besonders wertvoll/Neuer Film von Ang Lee erhält höchstes FBW-Prädikat - Auszeichnungen auch für LUDWIG II., THE SESSIONS und einen außergewöhnlichen Künstler

Wiesbaden (ots) -

Wiesbaden, 23. Dezember 2012. Zwischen den Jahren bieten die von der FBW ausgezeichneten Filme ganz besondere Leinwandlerlebnisse für die Zuschauer. Den Anfang macht einer der visuell aufregendsten Filme des Jahres: LIFE OF PI - SCHIFFBRUCH MIT TIGER (Start: 26. Dezember) erzählt die Geschichte des jungen Pi Patel, der nach einem Schiffbruch seine komplette Familie verliert. Nur er kann sich retten - zusammen mit einem bengalischen Tiger. Die ungewöhnliche Freundschaft und der Glaube an die Macht der Fantasie - das sind die zentralen Themen im neuen Meisterwerk von Ang Lee, welches durch seine kraftvollen und fantastischen Bilder fasziniert und ein heißer Anwärter für die kommende Oscar-Verleihung ist. "Ein außergewöhnliches Filmwerk", schwärmt die FBW-Jury, die das höchste Prädikat "besonders wertvoll" vergab.

Noch heute kennt man ihn als den "Märchenkönig", doch noch immer weiß man nicht alles über ihn: LUDWIG II. Am 26. Dezember startet der Film von Peter Sehr und Marie Noëlle in den Kinos. In prächtigen Bildern sowie mit üppiger Ausstattung und Kostümen zeichnet das Kreativteam hinter den BUDDENBROCKS das Leben, die Visionen und den Untergang des Bayernkönigs nach, brillant verkörpert vom Nachwuchstalents Sabin Tambrea. Die fünfköpfige Expertenrunde der FBW lobte die "Opulenz und die erstklassigen Darsteller" und vergab das Prädikat "wertvoll".

Täglich spüren wir um uns herum die Kraft der Natur, doch wie bewusst ist sie uns wirklich? Und was kann sie uns lehren? Diesen Fragen geht der Künstler Susumu Shingu schon seit Jahren nach, und nun hat sich der Dokumentarfilmer Thomas Riedelsheimer aufgemacht, um ihn und seine Arbeit zu porträtieren. In BREATHING EARTH - SUSUMU SHINGUS TRAUM (Start: 27. Dezember) zeigt er jedoch nicht nur einen außergewöhnlichen Künstler, sondern vor allem dessen visionäre Ideen. Mit ruhigen Bildern, wunderbaren Naturkunstwerken und der Botschaft von Toleranz und Optimismus ist der Film Porträt und Inspiration gleichzeitig. Die FBW verlieh dem Film das Prädikat "besonders wertvoll" und schreibt in ihrem Gutachten: "Ein wunderbarer Film mit positiver Grundstimmung."

Wenn Hoffnung und der Glaube stark genug sind, kann jeder Wunsch Wirklichkeit werden. Diese Botschaft verbreitet auf charmante Weise auch der amerikanische Independent-Film THE SESSIONS - WENN WORTE BERÜHREN (Start: 03. Januar) von Ben Lewin. Er erzählt die wahre Geschichte des Poeten Mark O'Brien (John Hawkes), der, seit er ein kleiner Junge ist, an Kinderlähmung leidet. Sex war für ihn bisher immer unvorstellbar, doch nun wächst in ihm die Sehnsucht, auch diesen Teil des Lebens kennen lernen zu wollen. Hilfe erhält er von einer Sex-Therapeutin (Helen Hunt), die sich sensibel und mit Herzenswärme auf ihn einlässt. Grandiose Schauspieler, eine wahre Geschichte und ein Drehbuch voller charmanter, trockenhumoriger und auch gefühlvoller Ideen - das ist das Rezept für ein anspruchsvolles Feel-Good-Movie, welches Lewin gelungen ist. Der Lohn dafür sind zwei Golden Globes-Nominierungen sowie das hohe Lob der FBW-Jury: "Ein anrührendes, humorvolles und melancholisches Drama!" Sie zeichnete den Film mit dem höchsten Prädikat "besonders wertvoll" aus.

Prädikatsfilme vom 26. Dezember bis 3. Januar 2012

Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger

Spielfilm, Drama, Literaturverfilmung. USA 2012. Filmstart: 26.12.2012

Die Eltern von Pi Patel möchten mitsamt ihrem Zoo von Indien nach Amerika auswandern. Also machen sie sich auf den beschwerlichen Seeweg über die Ozeane. Bei einem Unwetter sinkt das Schiff und nur Pi kann sich auf ein Boot retten, zusammen mit einem feindseligen und angriffslustigen bengalischen Tiger. Doch nach und nach gewöhnen sich die ungleichen Gefährten aneinander und werden zu Freunden. Ihre Suche nach dem rettenden Festland wird zu einer faszinierenden Reise. In seinem neuen Meisterwerk versteht es Regisseur Ang Lee aufs Beste, die Ebenen von Traum, Imagination und Wirklichkeit kunstvoll miteinander zu verbinden, wie es auch schon Yann Martel in seiner preisgekrönten literarischen Vorlage gelungen ist. Die farbenprächtigen Bilder von Pis Heimat Indien und die visuell grandios eingefangene Unendlichkeit des Meeres beeindrucken ebenso wie das intensive Spiel des Hauptdarstellers, der Stück für Stück mit dem Wesen des Tigers verschmilzt und mit ihm eine unzertrennbare, vom Schicksal bestimmte Einheit bildet. Der Zuschauer wird getragen von den Emotionen, den Erinnerungen und den Abenteuern des Jungen. Ein mitreißender und bildgewaltiger Film über eine Freundschaft, die das Leben verändert.

http://www.fbw-filmbewertung.com/film/life_of_pi_schiffbruch_mit_tiger

Ludwig II.

Spielfilm, Drama, Historienfilm. Deutschland, Österreich 2012. Filmstart: 26.12.2012

Als "Märchenkönig" ging er in die Geschichte ein: Ludwig II. von Bayern. Dass sein Schicksal neben allerlei Prunk und visionärem

Gigantismus auch Verzicht und Traurigkeit bedeutete, zeigt auf imposante Weise der neue Film von Peter Sehr und Marie Noëlle. Nach dem frühen Tod seines Vaters besteigt Ludwig Ende des 19. Jahrhunderts mit nur 18 Jahren den Thron. Abgestoßen von militärischen Ideen liegen seine Ziele und Wünsche für das Land im Ausbau der Kultur. Besonders die Musik von Richard Wagner hat es ihm angetan, und so holt er den als Revolutionär verschrienen Komponisten an seinen Hof. Ludwig gibt Wagner Geld und baut sich selbst märchenhafte Schlösser als Kulissen für seine Träume von einer friedlicheren Welt. Doch mit der Zeit rebellieren die Minister gegen seine kostspieligen Pläne. Ludwig selbst versinkt in Schwermut und Einsamkeit. Bis seine Zurechnungsfähigkeit in Frage gestellt wird. Sehr und Noëlle setzen mit ihrem opulenten Werk dem legendären Bayernkönig ein glanzvolles Denkmal. Mit einer bis in die Nebenrollen hochkarätigen Besetzung, grandiosen Kulissen und Kostümen und bildgewaltigen Sequenzen, die opernhafte Ludwigs Wesen in Szene setzen, entsteht das Portrait eines Mannes, dem ein ganzes Land zu Füßen lag und der zerrissen war zwischen seinen visionären Träumen und dem Scheitern an ihrer Realisierung. In ihren Rollen glänzen insbesondere Sabin Tambrea, androgyn und fast zerbrechlich in seiner Darstellung, sowie Edgar Selge als Richard Wagner. Das Leben von Ludwig II. endete tragisch. Doch filmisch lebt die Legende weiter.

http://www.fbw-filmbewertung.com/film/ludwig_ii_1

Breathing Earth - Susumu Shingu Traum

Dokumentarfilm. Deutschland 2011. Filmstart: 27.12.2012 Prädikat besonders wertvoll

Susumu Shingu liebt die Natur. Der japanische Künstler sieht seine Erfüllung darin, mit ihren ureigenen Kräften zu arbeiten, sei es Wind oder auch Wasser. Berühmt sind seine kleinen und großen Windsulpturen, die er an verschiedenen Orten installiert und die nur von natürlicher Energie angetrieben werden. Regisseur Thomas Riedelsheimer begleitet Susumu Shingu bei seinem neuesten Projekt, einer Begegnungsstätte für Künstler, Forscher, Besucher unter dem Namen "Breathing Earth". Auf der Reise quer durch die Welt, bei der es darum geht, potentielle Unterstützer und geeignete Orte zu finden, porträtiert Riedelsheimer gleichzeitig den Künstler und auch seine Kunst. Die Bilder, die Riedelsheimer einfängt, sind wunderschön fotografiert und entfalten durch ihre Schönheit und die fließenden Übergänge beim Betrachten eine fast meditative Wirkung. Nie gerät dabei aber in Vergessenheit, worum es dem klugen, stillen und so sympathischen Künstler geht. Er möchte das Bewusstsein der Menschen für die Welt öffnen und ihre Kräfte sichtbar machen. Denn immer wenn der Wind weht, so Susumu Shingu, dann atmet die Erde. Ein besonders wertvoller Künstlerfilm mit grandiosen Bildern und einer wichtigen Botschaft für uns alle.

http://www.fbw-filmbewertung.com/film/breathing_earth_susumu_shingu_traum

The Sessions - Wenn Worte berühren

Spielfilm, Tragikomödie. USA 2012. Filmstart: 03.01.2013

Mark O'Brien ist Journalist, Poet, Schriftsteller. Dazu witzig, klug und äußerst belesen. Doch Mark ist außerdem ein sehr kranker Mann. Seit er ein kleiner Junge ist, leidet er an Kinderlähmung und überlebt nur durch die Unterstützung der "eisernen Lunge", einem künstlichen Beatmungsapparat. Rund um die Uhr kümmern sich Pfleger um Mark, doch er sehnt sich nach mehr. Menschliche Berührung, Intimität, Liebe - das alles fehlt ihm. Sein Wunsch ist es, ein vollständiger Mann zu sein. Sexualität eingeschlossen. Der Film von Ben Lewin basiert auf der wahren Geschichte von Mark O'Brien und seinen persönlichen Aufzeichnungen über seine Begegnungen mit einer Sex-Therapeutin, die ihm dazu verhalf, auch die körperlich-intime Liebe kennenzulernen. Obwohl es im Film fast ausschließlich um das Thema Sex geht und auch viel darüber geredet wird, ist dies doch stets subtil und auch visuell sehr zartfühlend umgesetzt. Die drei Hauptdarsteller John Hawkes, William H. Macy und Helen Hunt sind brillant in ihren Rollen und werden dem Thema mit einfühlsamer Intensität und einem subtilen Humor gerecht. Die tragischen Momente voller Trauer und Hoffnungslosigkeit wechseln sich ab mit leichten Momenten voller Charme und so nimmt der Film den Zuschauer mit auf seiner Entdeckungsreise in die Welt der Liebe. Ein ehrlicher und eindrucksvoller Film ohne jeden Kitsch, der tief berührt.

http://www.fbw-filmbewertung.com/film/the_sessions_wenn_worte_beruehren

Pressekontakt:

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
Schloss Biebrich Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Tel: 0611/ 96 60 04 -18
Fax: 0611/ 96 60 04 -11
info@fbw-filmbewertung.com
www.fbw-filmbewertung.com

Original-Content von: Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW), übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9113/2387939> abgerufen werden.